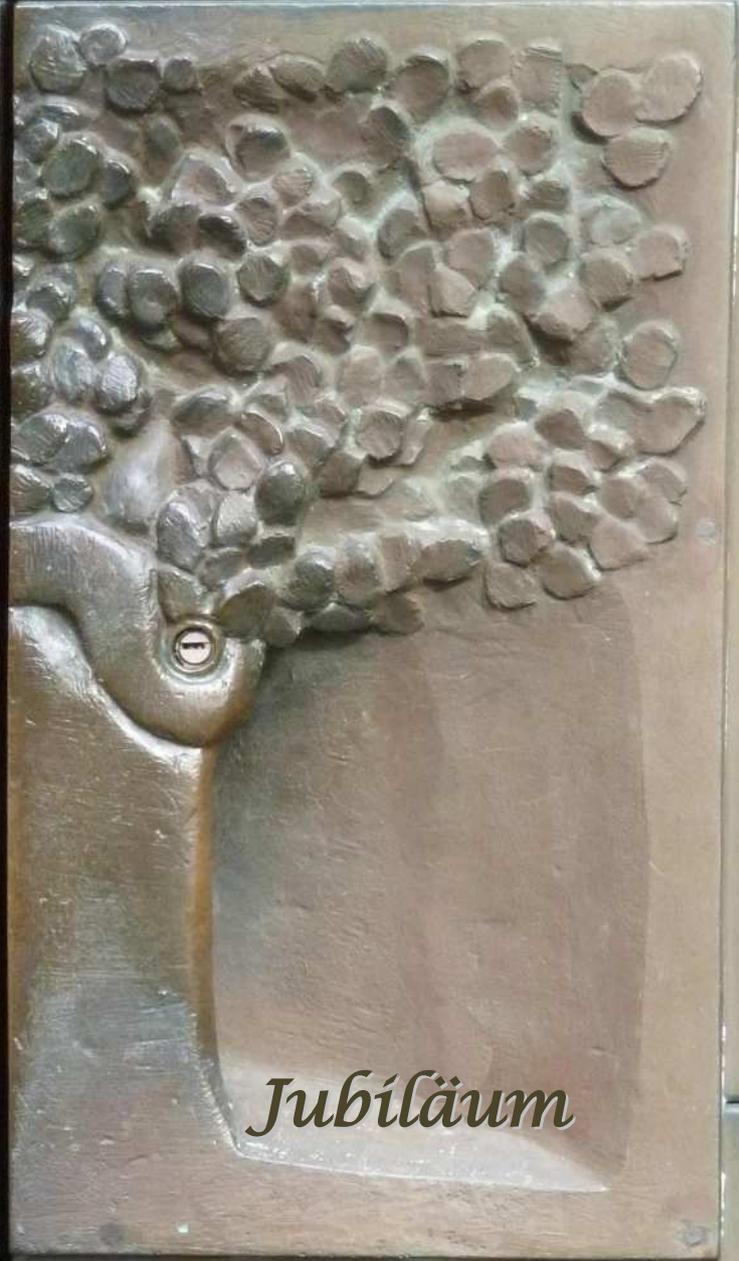


1866 - 2016



Jubiläum

*150 Jahre Chor
50 Jahre Orchester
an St. Matthäus Alfter*

**Festschrift zum 150jährigen
Bestehen des Chores und 50jährigen
Bestehen des Orchesters an
St. Matthäus Alfter**



Impressum:

Festschrift Chor und Orchester Sankt Matthäus Alfter

Herausgeber: Chor und Orchester Alfter

Redaktion: Klaus Hergarten
Dr. Peter Kliegel
Karl Schneider

Druck: Druckerei Franz Paffenholz, 53332 Bornheim

Mail: kontakt@kirchenchor-alfter.de

Grußwort des Präses

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Orchestermitglieder!

Zu unserem Doppeljubiläum 2016: 150 Jahre Chor und 50 Jahre Orchester St. Matthäus Alfter, übermittle ich Ihnen meine herzlichen Glück- und Segenswünsche. Mitten in der für unsere Kirche problematischen Zeit des Kulturkampfes setzten die Christen 1866 in unserer Gemeinde durch die Gründung des Chores ein deutliches Zeichen des Glaubens und seiner Feier in der Liturgie.



Bis heute setzen Frauen und Männer dieses Zeichen fort. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement in der Kirchenmusik. Durch Ihren Gesang bereichern Sie die Liturgie unserer Kirche und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Festlichkeit. Das Zweite Vatikanische Konzil bezeichnet die Kirchenmusik als "einen notwendigen und integrierenden Bestandteil der feierlichen Liturgie", der die Mitfeiernden in die Begegnung mit Gott führt. So drücken Sie mit Ihrem Gesang, den Sie als Kirchenchor pflegen, Ihre ungeteilte Hingabe an Gott aus, Ihre Liebe zum Evangelium und zu seiner Kirche.

Der hl. Ignatius von Antiochien vergleicht in einem Brief die Gemeinde Jesu Christi mit einem Chor. Er schreibt: "Nehmt Gottes Melodie in euch auf; so werdet ihr alle zusammen zu einem Chor, und in eurer Eintracht und in zusammen klingender Liebe ertönt durch euch das Lied Jesu Christi. Das ist ein Lied, das Gott, der Vater, hört. Und so erkennt er euch alle als die, die zu Christus gehören." Ignatius hat die Vorstellung, dass Gott für jeden eine Lebensmelodie bereithält. Und wenn jeder Mensch die ihm zugedachte Melodie Gottes wirklich hört und in sich aufnimmt, dann wird aus dem Zusammenklang aller Stimmen das große Lob Gottes.

Ich wünsche uns, dass durch das Fest unseres Jubiläums der Zusammenhalt unserer Chorgemeinschaft und des Orchesters gestärkt wird und der Chor, mit dem Orchester, eine Gemeinschaft bleibt, die durch gegenseitige Verantwortung, Rücksichtnahme und Freude geprägt ist und in der jedes Mitglied seine und ihre Lebensmelodie mit einbringen kann.

Auf die Fürsprache unseres Pfarrpatrons, des Hl. Matthäus, wünsche ich Ihnen für die Zukunft Gottes Segen!

Ihr

Pfarrer Rainald M. Ollig, Dechant

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde des kirchlichen Gesanges und der Musik!

Der Kirchenchor St. Matthäus Alfter kann in diesem Jahr auf stolze „150 Jahre“ und das Orchester bereits auf „50“ Jahre Musikgeschichte zurückblicken. Die Anfänge des Chors gehen auf das Jahr 1866 zurück, als sich ein reiner Männerchor unter dem 1. Dirigenten Lehrer Gregor Linden zusammenfand. Ab 1927 durften auch Frauen (damals allerdings noch alles ledige Damen) und ab 1955 auch verheiratete Frauen mitsingen. Seit 1966 besteht neben der Chorgemeinschaft das Orchester St. Matthäus Alfter. Das kirchenmusikalische Wirken von Chor und Orchester wurde seitdem durch mehrere Generationen Alfterer Bürgerinnen und Bürger gepflegt und fortgeführt. Heute zählt der Chor 40 und das Orchester 10 Mitglieder, sowie 103 inaktive Mitglieder und 14 Ehrenmitglieder. Ein Chor und ein Orchester die bereits so lange Zeit bestehen, dürfen sich über einen starken Zusammenhalt nicht nur freuen, nein, sie sollten dies als Grundlage für die nächsten 100 Jahre nehmen. Es gibt viele Vereine, die das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in Alfter über Jahrzehnte auf ihre Art und Weise prägen und mitbestimmen. Doch viele dieser Vereine können noch nicht auf eine so lange Tradition zurückblicken. 150 Jahre Kirchenchor und 50 Jahre Orchester St. Matthäus Alfter, darauf sind wir in der Gemeinde Alfter stolz. Die Musik in ihrer bunten Vielfalt ist gerade heute ein unersetz-



licher Faktor des gesellschaftlichen Lebens und er vermittelt nicht zuletzt immer wieder den Menschen das froh machende Erlebnis von Freude und Entspannung in unserer so hektischen und arbeitsteiligen Zeit und lassen uns, wenn auch nur für einige Stunden, den Stress und die Sorgen des Alltags vergessen.

Ich freue mich über die Einladung zu ihrem großen Doppeljubiläum, danke Ihnen persönlich und im Namen der Gemeinde Alfter für ihr langjähriges Wirken in der Ortschaft Alfter und wünsche dem Chor und Orchester für die nächsten Jahre und Jahrzehnte viel Freude und Erfolg.

Ich wünsche Ihnen, den Mitgliedern des Chores und Orchesters, besonders für das Jubiläumsjahr 2016 aber auch für die Zeit darüber hinaus, die Unterstützung vieler begeisterter Musikerinnen und Musiker. Mögen viele Bürgerinnen und Bürger, die der Kirchenmusik gegenüber aufgeschlossen sind, mit viel Freude im Herzen sowie großem Engagement diese schöne Tradition als Kulturgut auch weiterhin pflegen.

Ich wünsche Ihrer Gemeinschaft von Chor und Orchester für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Möge Ihr Wirken auch in Zukunft dazu beitragen, das Lob Gottes erschallen zu lassen und die Herzen der Menschen zu erfreuen!

Ihr

Dr. Rolf Schumacher

Grußwort Ortsvorsteher

Jubiläums -Grußwort

Der Dichter Paul Claudel sagte einmal:

*“Das Leben ist zwar kein Vergnügen,
aber doch eine Freude.”*



Dazu, dass das Leben eine Freude ist, haben der Chor (1866) und das Orchester (1966) St. Matthäus Alfter in all den Jahren ihres Bestehens beigetragen, denn Gesang ist Born und Motor der Freude zugleich.

Zu den Vereinsjubiläen gratuliere ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Chors und Orchesters St. Matthäus Alfter“ sehr herzlich. Seit 1866 (1966) begleiten die Vereinigungen das kulturelle Leben unseres Ortes Alfter mit Musikaufführungen. In all dieser Zeit haben die Mitglieder dieser Institutionen die Menschen in Alfter und weit über die Grenzen von Alfter hinaus mit ihrer Musik erfreut.

Vereine sind ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft. Sie fördern das Gemeinschaftsgefühl. Eine hohe Vereinsdichte und -vielfalt zeichnen unseren Ort Alfter aus. In kaum einem anderen Ort sind so viele Menschen Mitglied in einem Verein wie bei uns.

Besonderer Wert wird dabei auf den Dialog der Generationen, das Miteinander von Jung und Alt gelegt. Gerade das Singen in der Gruppe vermittelt Toleranz und fördert das Sozialverhalten.

Das Bedürfnis nach Zusammengehörigkeit und die Freude am gemeinschaftlichen Zusammenwirken und Singen verbinden auch die Mitglieder der Vereinigungen „Chor und Orchesters St. Matthäus Alfter“. Viele Aktivitäten innerhalb dieser Vereinigungen in unserem Ort wären nicht realisierbar, gäbe es nicht die tatkräftige Einsatzbereitschaft des ehrenamtlichen Leistungsteams. Verdient dies doch in hohem Maße Dank und Anerkennung.

Dem Chor und Orchester St. Matthäus Alfter wünsche ich weiterhin ein unbeschwertes und harmonisches Vereinsleben sowie fröhliche und stimmungsvolle Stunden bei den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2016.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'W. Jaroch'.

(Werner Jaroch)
Ortsausschussvorsitzender u. Ortsvorsteher

Grußwort des Chorleiters

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

150 Jahre Chor und 50 Jahre Orchester an St. Matthäus Alfter- ein wahrlich denkwürdiges Jubiläum.

Die Anfänge des Chores sind eng mit dem Cäcilianismus verbunden. Diese kirchenmusikalische katholische Reformbewegung erstrebte den liturgischen Gesang mit Hilfe des Gregorianischen Chorals und



des Palestrinastils zu erneuern. Um der Reform auch in kleinen Gemeinden zum Erfolg zu verhelfen, kam es zur Gründung des Allgemeinen Cäcilienvereins (1868). Leider gibt es aus der damaligen Zeit keine schriftlichen Aufzeichnungen mehr, man weiß nur aus dem Jahre 1916, dass in diesem Jahr das 50jährige Jubiläum gefeiert wurde. Sang man in den ersten Jahrzehnten hauptsächlich Gregorianischen Choral, so verschob sich das Gewicht immer mehr zu Gunsten des mehrstimmigen Gesanges. Ab 1966 nach Gründung des Orchesters traten die sinfonischen Messen der Klassik und Romantik immer mehr in den Vordergrund.

Durch die regelmäßige Mitgestaltung der Gottesdienste sind beide Ensembles aktiv im kirchlichen Leben des Ortes und auch außerhalb präsent.

Allen Mitgliedern von Chor und Orchester möchte ich ganz herzlich für ihren selbstlosen Einsatz und ihre langjährige Treue danken.

Mögen auch in Zukunft weiterhin sich Menschen finden, die unser Gotteslob durch die Musik erklingen lassen. Allen Zuhörern wünsche ich Bereicherung durch die Gottesdienste und Konzerte des Jubiläumsjahres 2016.

Lassen Sie mich schließen mit einem Zitat von Martin Henrich Fuhrmann aus dem Jahr 1715:

" Die Music ist eine Kunst
lieblich zu singen und zu spielen/
so GOTT uns Menschen verliehen/
ihn dadurch zu loben/
uns unter einander zu erwecken/
und einen Vorgeschmack der
himmlischen Freude zu genießen."

Es grüßt Sie alle herzlich

Engelbert Hennes
(SB-Kirchenmusiker)

"Hallelujah!"

Allegro (♩=72)

SOPRANO
ALTO
TENOR
BASS

Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah!

le - - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah!

le - - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah!

le - - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah! Hal - le - lu - jah!



Pfingsten 1990

In alten Chroniken geblättert ...

Aus der Festschrift von 1966

Unsere Chorgemeinschaft verfügt über einen seltenen Schatz: eine Reihe alter Protokollbücher.

Zwar sind die Aufzeichnungen der Gründerjahre leider verloren gegangen, aber erhalten sind vom Jahre 1914 an kontinuierlich und gewissenhaft geführte Berichte über das Leben des Chores.

Sieht man von den nüchternen Aktenordnern der etwa letzten 25 Jahre ab, so liegen uns drei gebundene Bücher mit insgesamt 418 handgeschriebenen Seiten für den Zeitraum von 1914 bis 1966 vor.

Einiges sollte kurz angerissen werden.

Da fällt einmal die Stellung des Chores innerhalb der Dorfgemeinschaft auf. Ohne Zweifel hatte der Pfarr-Cäcilien-Chor eine dominierende Rolle unter den Vereinen des Dorfes, das durch eine katholische Mehrheit geprägt war. Das Kirchenjahr mit all seinen Festen bestimmte den Lebensrhythmus der Gläubigen.

Bei allen diesen Anlässen spielte der Chor eine selbstverständliche öffentliche Rolle.

Intern hatte der Chor darüber hinaus ein soziales Eigenleben, das seine aktiven und inaktiven Mitglieder wesentlich stärker als heute durch gemeinsames Feiern verband.

Erstaunlich sind die verhältnismäßig wenig gestörten Aktivitäten des Chores sowie des kirchlichen Lebens während der NS-Zeit. Bemerkenswert sind in diesem Zusammenhang allerdings gelegentliche Äußerungen in der Chronik zwischen 1942 und 1945, die - etwa durch Indiskretion oder gar Denunziation nach außen gebracht - für den Protokollführer und auch für Chor schwerwiegende Folgen hätten haben können.

Ein weiterer Aspekt drängt sich auf: der Strukturwandel in allen möglichen Bereichen des Chores.

Zu nennen wäre da beispielsweise der Wandel von einem reinen Männerchor (entsprechend den Vorgaben und Verordnungen der Amtskirche) zu einem gemischten Chor.

Dabei muss man natürlich berücksichtigen, dass das Gründungsjahr des Chores 1866 für einen Kirchenchor sehr früh ist, und nur unter dem Gesichtspunkt der neuen geistlichen Erweckungsbewegung zu verstehen ist (z. B. Neugotik, zahllose neue Bildstöcke u. a. m.).

Die äußere Umwandlung lässt sich auf das Jahr 1919 unter dem Dirigenten Theo Schneider festlegen - das heißt aber nicht, dass damit der Chor in seiner inneren Struktur bereits dem heutigen vergleichbar gewesen wäre. Und das wiederum hängt nicht unwesentlich mit der Stellung der Frau im öffentlich-kirchlichen Bereich zusammen (indem die Emanzipation, verglichen mit dem weltlichen Bereich, deutlich verzögert war).

Erst 1948 wird beschlossen, zwei Damen in den Vorstand zu wählen.

Obwohl der Beitrag der Frauen im musikalischen Tun in nichts dem der Männer nachstand, meldet die Chronik noch 1953 bei den statistischen Mitgliederzahlen in folgender Reihenfolge 26 aktive Sänger, 74 Inaktive und 22 Sängerinnen. Heutzutage hat sich dieses Verhältnis total umgekehrt.



Auszüge aus der Chronik:

1914

Alfter am Feste der Hl. Cäcilia

Satzungen für Kirchenchöre

An der katholischen Pfarrkirche zu Alfter besteht unter dem Namen Kirchenchor ein Zweigverein des Diözesan-Cäcilienvereins, der die Aufgabe hat, die Kirchenmusik im Sinne und Geiste der heiligen Kirche zu pflegen und besonders zur Hebung und Verherrlichung des Gottesdienstes durch Ausübung des Gesanges in der Pfarrkirche zu Alfter mitzuwirken ...

Der Verein nimmt zur Grundlage für seine Wirksamkeit das päpstliche Breve vom 16.12.1870 ...

Der Verein wendet seine Sorgfalt zu:

- 1. dem gregorianischen Choral*
- 2. der mehrstimmigen Gesangsmusik älterer und neuerer Zeit*
- 3. dem Kirchenliede in der Volkssprache ...*

Aktives Mitglied kann jeder unbescholtene Katholik werden, welcher sich durch eine vom Dirigenten abzuhaltende Prüfung als hinreichend stimmbegabt erweist ...

Die aktiven Mitglieder sind verpflichtet, an den Proben, Aufführungen und den vom Vorstand angeordneten Versammlungen teilzunehmen.

Als vornehmste Pflicht obliegt ihnen, an den Sonn- und Festtagen bei den feierlichen Gottesdiensten, Vesper, Prozessionen u. s. w. mitzuwirken unter Beobachtung der vom Präses und Dirigenten getroffenen Anordnungen. Wenn ein Mitglied einen Monat lang ohne einen genügenden Grund an der Vereinsbetätigung sich nicht beteiligt, wird es als ausgetreten betrachtet.

Auch kann der Vorstand aus dringenden Ursachen die Ausschließung eines Mitgliedes vornehmen, namentlich dann, wenn es den Bestrebungen des Vereins entgegenwirkt, oder durch einen Ärgernis erregenden Lebenswandel dem Verein zur Unehre gereicht ...

Der Verein als solcher veranstaltet keine rein weltlichen Lustbarkeiten, wie Tanzvergnügen, Fastnachtssitzungen und dergleichen.

... Sodann hielt der hochwürdige Herr Pastor einen zu Herzen gehenden Vortrag über das Wesen und die Ziele des Kirchenchores und ermahnte die Mitglieder, treu zur Fahne und im Geiste der heiligen Cäcilia zu wirken. Die Mitglieder wurden alle neu ermuntert, und ein jeder wird sich vorgenommen haben, weiter und mit neuem Eifer zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen nach den Vorschriften der heiligen Kirche nach Kräften mitzuwirken und die Proben regelmäßig zu besuchen, welche jeden Freitagabend stattfinden.

Die Hauptsache bei den Proben ist die Übung des Chorales, und der Herr Dirigent, der Hauptlehrer Baum, lässt sich keine Mühe verdrießen, um den Choralgesang genau nach Vorschrift vorzutragen.

Bei festlichen Gelegenheiten wurden auch mehrstimmige Gesänge zum Vortag gebracht, jedoch weil die Zahl der Mitglieder infolge des Krieges sehr zusammen geschrumpft ist,

nur in Ausnahmefällen. Die Zahl der aktiven Mitglieder beträgt 26, davon 12 im Felde stehen; außerdem ist ein Mitglied, Herr Michael Pinsdorf, schon zu Anfang des Krieges den Heldentod fürs Vaterland gestorben ...

Alfter, im Kriegsjahre 14/15

1915

... Sämtliche Mitglieder des Pfarrcäcilienchores, welche als aktive Sänger 25 Jahre mitgewirkt, sind als Ehrenmitglieder zu führen ...

1919

*Generalversammlung vom 16. Februar 1919 (Sonntag Septuagesima)
Der Herr Dirigent Theodor Schneider eröffnete die Versammlung, welche von den Mitgliedern stark besucht war (27 Mann) um 6 1/2 Uhr. Unser erster Vorsitzender hochwürdiger Herr Pfarrer Bergené nahm sodann das Wort und gedachte zuerst unseres auf dem Felde der Ehre gefallenen Mitgliedes Michael Pinsdorf ...*

Schluss der Versammlung gegen 8 Uhr. Wegen der Besatzungsverordnung, welche die Polizeistunde in den Wirtschaften auf 8 Uhr festsetzte, mussten die Mitgliederfrüher nach Hause gehen.

1922

Generalversammlung 18.7.

... ferner wurde beschlossen, nachdem der Herr Präses auf die Wichtigkeit der Chorprobe aufmerksam gemacht hatte, dass in Zukunft nur die Chorsänger im Hochamt singen sollen, welche den Choral der zu singenden heiligen Messe auch geprobt haben.

1926

Versammlung am 24. Januar

Unter Vorsitz des Präses Herrn Pfarrer Bergené wurde heute beschlossen, das Fest des 60jährigen Bestehens des Pfarr-Cäcilien-Chors am Sonntag, den 27. Juli, würdig zu feiern.

Programm des Festaktes

1. Musikstück 2. Prolog 3. Begrüßungslied 4. Ehrung der Ehrenmitglieder 5. Musikstück und Lieder. 3 Uhr Festandacht ...

Von 4 Uhr ab Volksbelustigung auf der Schützenwiese.

1927

... Der Chor hielt im letzten Jahr 92 Proben, in diesen Proben wurde Folgendes geübt:

5 Weihnachtslieder, 2 Segen, 4 weltliche gemischte Chöre, 6 weltliche Männerchöre, ferner

eine vierstimmige gemischte Messe in G-Dur mit Soli und Orchester von Franz Schubert, eine vierstimmige Messe ... Seraphica und eine zweistimmige Männerchormesse. Der Chor zählte in diesem Jahr 15 Ehrenmitglieder, 36 Aktive und 40 inaktive Mitglieder.

... Ferner wurde für den 8. Juli ein Ausflug per Auto nach der Mosel beschlossen.

1930

Generalversammlung am 30. November im Wohlfahrtshause

... Am Kirmesdienstag veranstaltete unser Chor im Saale von H. Weber einen Ball, der sehr gut besucht war und auf Wunsch des Herrn Pfarrer Punkt 1 Uhr geschlossen wurde.

1932

... wurde ein Orgelverein ins Leben gerufen und beschlossen, jedes Jahr ein Konzert zur Beschaffung einer neuen Orgel zu veranstalten. Ferner wurde beschlossen, bei Anschaffung einer neuen Orgel ein Register zu stiften.

... 17. Juli: Der Chor machte heute seinen Ausflug mittels 2 Autos zum Niederwalddenkmal.

... Das aktive Mitglied Herr Hans Senkbeil hat uns in diesem Jahre verlassen, weil er sich eine Braut aus Sechtem auserwählt hat und dieser im Ehebund nach dort gefolgt ist.

1938

... Wie bisher in jedem Jahr, verschönerte der Chor auch in diesem Jahr an allen Sonn- und Feiertagen das Hochamt mit sorgfältig eingeübtem Choralgesang und die feierlichen heiligen Messen, außerdem ... mit Männerchor oder gemischten Chormessen berühmter alter oder neuer Komponisten.

1939

... im Monat Dezember musste der Chor sich viele Proben zum bevorstehenden Weihnachtsfest gefallen lassen, da der Herr Dirigent das Credo zu der Friedensmesse Salve-Regina-Pacis noch ordentlich durchzuproben hatte.

... Am Osterfeste sang der Chor die fünfstimmige gemischte Messe von Haller. Leider war unser Dirigent erkrankt, und sein Sohn musste den Chor zum ersten Mal leiten. Man muss eingestehen, dass er in seinem Können gute Fortschritte gemacht hat.

... Wegen des Krieges findet der Eiertipp wegen Mangels an Eiern nicht statt. Dafür ist am Osterdienstag eine Zusammenkunft bei einem Glas Bier.

Nachtrag 41

Im Jahre 1941 konnte der Chor auf sein 75-jähriges Bestehen zurück blicken. Infolge des Krieges konnte keine größere Feier veranstaltet werden. ... Am Abend wurde mit einer gemütlichen Zusammenkunft der aktiven Mitglieder bei einem Glas Bier gefeiert.

1942

Kriegsjahr 42

Auch das Jahr 42 war von den Kriegszuständen stark beeindruckt. Infolge der vielen Fliegerangriffe kam im Frühjahr kaum eine Probe zustande. Am 31. Mai fand der bis dahin schwerste Angriff auf Köln statt, wobei von Köln nur noch ein Trümmerhaufen übrig blieb.

Selbst der Erzbischof musste seinen Sitz nach außerhalb verlegen.

1943-45

Kriegsjahr 1943

Der Eiertipp am Osterdienstag musste auch in diesem Jahr infolge der fortgesetzten Angriffe und wegen Mangel an Eiern und Bier fallen gelassen werden.

Bald nach Kriegsende konnten die Proben wieder aufgenommen werden. Der Chor hat unter Einwirkung des Krieges auch gelitten. Zwei unserer aktiven Mitglieder sind gefallen.

1946

24. November

Heute feierte der Chor das Fest seiner Patronin, der hl. Cäcilia, mit gemeinschaftlichem Hochamt ... und abends um 8 Uhr bei einigen Glas Bier und ein paar Schnäpschen.

Für die Notleidenden der Pfarre spendete der Chor 500 RM.

1947

6. Juli

Heute machte der Chor bei schönem Wetter nach langen Jahren wieder einen Ausflug per Auto zur Tropfsteinhöhle nach Attendorn ...

14. September

Heute war ein besonders festlicher Tag für unsere Gemeinde. Nach über 5-jähriger Abwesenheit sind unsere während des Krieges beschlagnahmten Glocken wieder zurück gekommen.

21. September

In der vergangenen Woche ist ein aktives Mitglied, Herr Josef Schneider, aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrt ...

23. November

Heute feierte der Chor das Fest seiner Patronin. Nach der Messe wurde dann im Wohlfahrtshause gemeinschaftlich Kaffee getrunken mit belegten frischen Brötchen, sowie anschließend einigen Schnäpsen zum Vergiften des Kaffees, da letzterer kein echter war.

31. Dezember

Am Schluss des Jahres 1947 zählt der Chor 30 aktive, 15 Ehren- und 37 inaktive Mitglieder.

3 aktive Mitglieder fehlen noch in unseren Reihen, Wilhelm Engel, Heinrich Herter in Gefangenschaft und Peter Roggendorf vermisst.

1948

20. Juni

Heute ist ein denkwürdiger Tag für das deutsche Volk in den 3 Westzonen. Anstelle der Reichsmark tritt eine neue Währung in Kraft, und zwar die Deutsche Mark. Jeder Einwohner der 3 Zonen, ob jung oder alt, erhält den Betrag von 40 Deutschen Mark gegen Umtausch von Altgeld, so dass in Bezug auf Geld jeder gleich arm oder reich ist.

25. Juli

Generalversammlung

Der Herr Präses wurde gebeten, bei der nächsten Kirchenvorstandssitzung, dass die linke Orgelbrüstung den aktiven Ehrenmitgliedern, welche sich durch ihr Alter nicht mehr aktiv betätigen können, als Ehrenplatz für ihre langjährige Tätigkeit im Chor zu überlassen ...

Von den Sängerinnen sollen 2 Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.

*Dieses erfolgte schließlich bei einer Probe am 20. August ...
In der vergangenen Woche ist das aktive Mitglied Heinrich Herter aus
der Gefangenschaft zurück gekehrt.*

1949

25. März

*Die Mitglieder ... und ... wurden wegen schlechten Probenbesuchs aus
dem aktiven Verein ausgeschlossen. Es wird den beiden Herren je-
doch anheim gestellt, sich als inaktiv Mitglieder zu betätigen.*

19. April Osterdienstag

*Nach 10-jähriger Unterbrechung infolge des Krieges u. s. w. wurde
heute wieder ein Eiertipp veranstaltet und zwar im Lokal Zur Kehre.
Die Hühner hatten gut gelegt, von den Sängerinnen sind etwa 600 Ei-
er und an Geldspenden 126 DM gesammelt worden.*

1951

19. November

Jubelfest: 85 Jahre Pfarr-Cäcilien-Chor

Feierliches Leviten-Hochamt, kirchenmusikalische Andacht

*Die Festfeier in der Kaiserhalle schloss mit Halleluja für Chor und
Orchester von Händel.*

*Zum Jahresschluss bestand der Chor aus 17 Ehren-, 27 aktiven, 41
inaktiven Mitgliedern und 28 Sängerinnen.*

1953

15. Juli

*... war der diesjährige Ausflug ... festgelegt worden, und zwar soll den
Damen vom Chor aus freie Fahrt gewährt werden und die Männer
sollen zur Fahrt von sich aus 2 DM beisteuern ...*

*Im "Auerhof" waren dann bei fröhlicher Musik und Tanzeinlagen dem
Chor noch einige gemütliche Stunden vergönnt, sogar unser Herr
Präses (Roosen, Anm.) blieb diesmal bis zur Abfahrt nach Hause mit
dabei.*

1955

27. Juli

Hochzeit auf Schloss Alfter
Altgräfin Maria Christine
zu Salm Reifferscheid ver-
mählte sich heute in unserer
Pfarrkirche mit dem Grafen
Peter Wolff Metternich zur
Gracht. Diese Hochzeit
wurde zu einem Dorffest.
Am Vorabend wurde ein
großer Fackelzug von allen
Dorfvereinen veranstaltet,
auch der Chor sang im Schlosshof ...



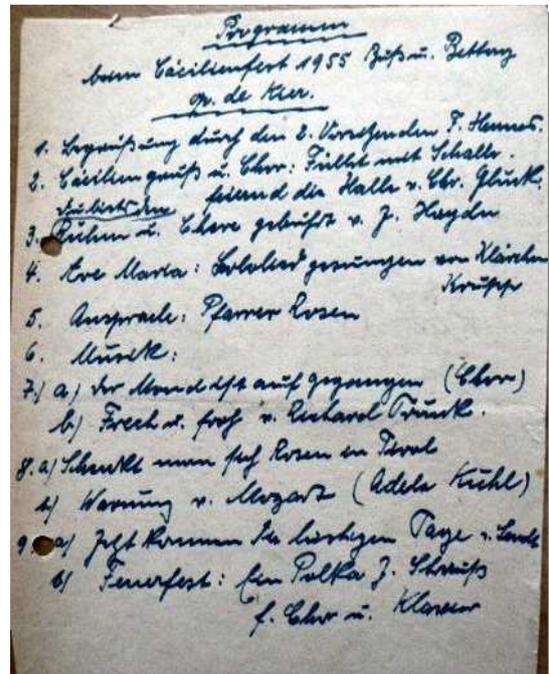
... Der Hochzeitsmorgen forderte von den aktiven Chormitgliedern größte Aufmerksamkeit in der Kirche. Das Paar wurde getraut von Erzbischof Dr. Jäger aus Paderborn, der auch die Brautmesse zelebrierte. Der Chor sang die Messe "Missa honorem St. Nicolai" von Haydn. Zum Abschluss Halleluja von Händel.

29. August

Einweihung des neu erbauten Kin-
dergartens. Hierbei wirkte der akti-
ve Chor mit und sang

Die Himmel rühmen, der Mensch
lebt und wie's daheim war....

Auch ein Cäcilienfest gab es in diesem Jahr und zwar *op de Kier*; das genaue Datum kann allerdings anhand der vorliegenden Unterlagen nicht identifiziert werden, denn es liegt nur ein handschriftlich gefertigtes Programm vor ohne konkrete Datumsangabe. Vermutlich entstand der Entwurf im Rahmen



einer Vorstandssitzung oder diene als Gedächtnisstütze für die Planer.
Die alternative Gestaltung eines Programmlayouts!

1956

16. November

90 Jahre Gesang zur Ehre Gottes: 90jähriges Chorjubiläum

1961

20. Oktober

Im Rahmen einer schönen Feierstunde im Lokal zur Kaiserhalle trat Herr Theo Schneider nach 42jähriger Tätigkeit als Küster und Organist in den Ruhestand. Der Kirchenchor unter Leitung von Herrn Heinz Sistig bestritt den gesanglichen Teil des Abends.

Bei dieser Feier nahm Herr Pfr. Rosen Gelegenheit, Herrn Heinz Sistig in sein Amt einzuführen. Er wünschte Heinz Sistig ein schnelles Einvernehmen mit der Älfterer Bevölkerung und Freude an seiner beruflichen Arbeit in unserer Pfarrkirche.

1962

20. Mai

Heute hat unsere Pfarrei einen neuen Pfarrer bekommen. Hochwürdiger Pfarrer Josef Hoff wurde bei seiner Ankunft am Landgraben ein herzlicher Empfang bereitet. Der Kirchenchor war auch vollständig zur Stelle.

26. Oktober

Unser hochverehrter Herr Präses Pastor Hoff hat sich ein Herz gefasst und dem Kirchenchor ein neues Klavier gekauft. Es ist ein Prachtstück von Instrument ...

Unser Pastor ließ uns wissen, dass für den Kirchenchor das Beste gerade gut genug sei.

Jahresbericht 1964/65

Der Chor feierte heute wieder sein Cäcilienfest ...

Es fand seinen Höhepunkt in dem Pfarr-Cäcilien-Abend unter der Leitung von Heinz Sistig mit einem Festkonzert, bei dem der Kirchenchor und das Feldmann-Trio aus Bonn mitwirkten.

Am 31. 12. betrug die Mitgliederzahl des aktiven Chores 29 Sängerinnen und 31 Sänger.

1965

Erstmalig wurde heute in der neu restaurierten Kirche Gottesdienst gehalten. Der Kirchenchor konnte seinen Platz wieder auf der Orgelbühne einnehmen.

27. Mai

Heute, am Fest Christi Himmelfahrt, gingen rund 90 Jungen und Mädchen zur 1. hl. Kommunion.

12. September

... Heute wurden unter Beteiligung der ganzen Pfarrgemeinde 2 neue Kirchenglocken für unsere Pfarrkirche geweiht. Nicht jeder Generation ist es vergönnt, an einer solchen historischen Feierstunde teilzunehmen.

Bericht über die Tätigkeit des Pfarr-Cäcilien-Chores seit dem 17.11.1965

.., Der Kirchenchor steht mit seiner künftigen Arbeit ganz im Zeichen eines großen Jubiläums. Im Monat Juli 1966 feiert er sein 100jähriges Bestehen. Es bedarf sehr vieler Mühe und Geschicklichkeit des Chorleiters, diesem Fest das richtige Niveau und den richtigen Glanz zu verleihen. Wir vertrauen auf unseren Chorleiter Heinz Sistig und gehen mit Freude und stolzem Optimismus an unsere große Aufgabe heran.

Die handgeschriebenen 3 Bände der Chronik enden mit der Darstellung des Jubiläumsjahres 1966 zum 100jährigen Bestehen des Chores. In den folgenden Jahren wird die Berichterstattung zunehmend nüchterner. Diese Chronik ist eine auszugsweise Nachschrift aus der Festschrift 1991. Sie wurde damals von Reiner Kromm angefertigt.

Wichtige Daten 1966-2016:

- 1966 Jubiläumsfeiern zum 100jährigen Bestehen des Pfarr-Cäcilien-Chors, Alfter
Herausgabe einer Festschrift
Gründung des Pfarrorchesters unter Heinz Sistig
regelmäßige kirchenmusikalische Konzerte von Chor und Orchester in der Pfarrkirche St. Matthäus unter der Bezeichnung "Konzerte der Pfarrgemeinde Alfter"
Leitung: Heinz Sistig
- 1969 Verleihung der Zelter-Plakette
- 1972 Verleihung der Palestrina-Medaille
- 1976 Reise nach Salzburg (Hochamt im Dom)
- 1979 Hochamt und Konzert im Altenberger Dom
- 1981 Reise nach Brüssel (Hochamt in der Kathedrale St. Gudula/St. Michael)
- seit 1981 regelmäßige Herausgabe der Programme: 'Geistliche Musik an St. Matthäus' (Jahresüberblick) und 'Konzerte der Pfarrgemeinde Alfter'



- 1983 Reise nach Wien (Konzert in der Karlskirche)
Konzert im Alten Rathaussaal)
- 1985 Konzertreise nach Bamberg (Hochamt im Dom, Konzert
im Markgräflichen Opernhaus, Bayreuth)
- 1987 Reise nach Straßburg (Festhochamt im Münster zum Nati-
onalfeiertag 14. 7.)
- 1989 Konzertreise nach Passau (Hochamt im Dom, Konzert auf
dem Residenzplatz)
- 1991 Jubiläumsfeiern zum 125jährigen Bestehen des Chores,
zum 25jährigen Bestehen des Orchesters und zum
40jährigen Dirigentenjubiläum Heinz Sistigs
Konzertreise nach Ottobeuren
- 1992 Tagesfahrt nach Kloster Steinfeld (Paukenmesse)
- 1993 Fahrt nach Freiburg 
- 1993 Adventskonzert wegen Renovierung der Kirche in Roisdorf
- 1994 60jähriges Priesterjubiläum von Msgr. Josef Hoff in Brau-
weiler
Messe in St. Elisabeth Euskirchen
Tagesfahrt nach Speyer
- 1995 am 26.03. Abschied von Chorleiter Herrn Heinz Sistig
Ostern neue Leitung durch Herrn Franz-Matthias Köster
- 1996 Ausscheiden von Herrn Köster
- 1997 Konzert: *Nun Komm der Heiden Heiland, Wachet auf,*
Dixit Maria von Haßler
Neue Chorleitung unter Herrn Martin Kondziella
- 1999 Primiz von Herrn van der Weyer
Fahrt nach Erfurt (drei Tage)
Konzert: Messe von Josef Rheinberger in C-Dur

- 2000 Ausscheiden von Herrn Kondziella (Pfingsten)
Tagesfahrt nach Mainz
- 2001 Einführung von Herrn Engelbert Hennes
Vivaldi: *Gloria* und Telemann: *Machet die Tore weit*
- 2002 Ostern; Mozart: *Missa Solemnis KV 337*
Fahrt nach Soest; Schubert: *Messe in G-Dur*
Konzert; Saint-Saëns: *Oratorio de Noël op.12*
- 2003 Adventsmotetten; Mozart: *Linzer Sinfonie KV 425*
Haydn: *Missa in Tempore Belli*
- 2004 Konzert mit dem Gesangverein Lüftelberg in Alfter;
Händel: *Messias*
- 2005 Konzert mit dem Gesangverein 1865 Lüftelberg in Me-
ckenheim; Händel: *Messias*
- 2006 Konzert; Bachkantaten: *Wachet auf* und *Nun komm der*
Heiden Heiland, Mozart: *Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV*
216
Ostern; Mozart: *Spatzenmesse KV 220, Te Deum KV141*
Tagesfahrt nach Treis-Karden an der Mosel
- 2007 Konzert; Rheinberger: *Messe in C-Dur*, Bach: *Ouvertüre*
Nr. 1 C-Dur
- 2008 Zur Orgeleinweihung; A. Dvořák: *Messe in D*
Konzert mit dem Gesangverein 1865 Lüftelberg in Alfter;
Mozart: *Requiem*
- 2009 Orchesterkonzert; Haydn: *Trompetenkonzert, Sinfonie Nr.*
32 C-Dur und Nr. 88 G-Dur
Konzert; Haydn: *Theresienmesse;*
J.S. Bach: Konzert für 2 Violinen und Orchester d-moll
- 2010 Fahrt nach Wallhorn in Belgien
Haydn: *Orgelsolomesse*
Konzert; Charpentier: *Te Deum*, Vivaldi: *Gloria*,
Bach: *Brandenburgisches Konzert Nr. 4*

- 2011 Konzert; Bach: *Ouvertüre D-Dur BWV 1068*,
Haydn: *Nelsonmesse*
- 2012 Konzert mit dem Gesangverein 1865 Lüftelberg;
G. Rossini: *Petite Messe Solennelle*
- 2013 Ausflug St. Goar
- 2014 Konzert; Vivaldi: *Gloria*, Pergolesi *Stabat Mater*, Durante
Magnificat
- 2015 Konzert mit dem Gesangverein 1865 Lüftelberg in Alfter
Haydn: *Die Schöpfung*
- Konzert mit dem Gesangverein 1865 Lüftelberg in Me-
ckenheim; Haydn: *Die Schöpfung*



Die Zelter-Plakette

Die Zelter-Plakette wurde im Jahr 1956 „als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben“ von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet (Stiftungserlass vom 7. August 1956).

Die Plakette zeigt auf der Vorderseite Carl Friedrich Zelter (1758-1832), auf der Rückseite den Bundesadler mit der Umschrift „Für Verdienste um Chorgesang und Volkslied“. Sie wird zusammen mit einer Urkunde überreicht.

Pastöre als Präsidés des Chores in unserer Pfarrei seit 1866

Joh.Hub. Kessel 1866-1872
Max Jos. Jorissen 1872-1900
Karl Unkel 1900-1914
Wilh. Bergené 1914-1948
Josef Roosen 1948-1962
Josef Hoff 1962-1974
Peter Brenner 1974-1977
Bernhard Auel 1977-1986
Franz A. Düren 1986-1995
Rainald M. Ollig seit 1995

Chorleiter seit 1866

Lehrer Gregor Linden 1866-1869
Vicar Joh. Wilh. Correus 1869-1893
Rektor Peter Baum 1893-1919
Organist Theo Schneider 1919-1961
Kirchenmusiker Heinz Sistig 1961-1995
Franz Matthias Köster 1995-1996
Martin Kondziella 1997-2000
Engelbert Hennes seit 2001

Leitungsteam Chor und Orchester 2016

Dirigent Engelbert Hennes
Teamsprecherin Karin Söntgen
Kassiererinnen Agnes Nöthen
 Lore Bullerjahn
Archivar Klaus Hergarten
Beisitzerinnen Margot Buchholz
 Ursula König
 Elke Schlich
Präses Dechant Rainald M. Ollig



Chor im Jubiläumsjahr 2016

Foto: Gabis Fotowelt



Sopran

Foto: Gabis Fotowelt



Alt

Foto: Gabis Fotowelt



Tenor und Bass

Foto: Gabis Fotowelt

Aktive Chormitglieder

Sopran

Beck, Corinna
Clausenius, Marlies
Führung-Behlau, Irene
Gregor, Ulrike
Heck, Hella
Kreischer, Hedwig
Lösch, Annegrit

Meier, Elfriede
Ollhoff, Marlies
Schlich, Elke
Schulz, Dagmar
Söntgen, Karin
Supp, Helga
Wasgindt, Monika

Alt

Brehm, Paula
Buchholz, Margot
Bullerjahn, Hannelore
Frommholz, Sylvia
Ganslmmeier, Elisabeth
Kentenich, Heidi
König, Ursula

Lülsdorf, Karin
Nöthen, Agnes
Ringhausen, Karin
Weiß, Wilma
Zerlett, Katharina
Zorn, Hildegard

Tenor

Bullerjahn, Eberhard
Joest, Marcus

Löhnert, Ulrich
Schneider, Karl

Bass

Bell, Heinrich
Frommholz, Georg
Hergarten, Klaus

Kliegel, Peter
Paul, Winfried

Programm im Jubiläumsjahr 2015/2016

22. November 2015, Konzert

Oratorium *Die Schöpfung*
von Joseph Haydn

05. März 2016

Festakt zum Jubiläum im
Saale "Spargel-Weber"

27. März 2016 Ostern

Missa in Tempore Belli
(Paukenmesse)
Joseph Haydn
Halleluja aus dem *Messias*
Georg Friedrich Händel

18. September 2016 Patrozinium

Krönungsmesse KV 317 Wolfgang Amadeus Mozart
Te Deum KV 141 Wolfgang Amadeus Mozart

20. November 2016 Konzert

Messe in C-Dur Ludwig van Beethoven

26. November 2016 Cäcilientag

Deutsche Messe von Franz Schubert mit dem Bläserensemble
des Kardinal Frings Gymnasium



chor und orchester
st. matthäus alfter

Sonntag, 22. November 2015 - 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Matthäus Alfter

Die Schöpfung

Joseph Haydn

Mitwirkende:
Esther Remmen, Sopran
Thomas Klose, Tenor
Franz Gerihsen, Bass
Gesangverein 1865 Lüftelberg
Chor und Orchester St. Matthäus Alfter
Leitung: Engelbert Hennes

Eintrittskarten Preis 15,- €; Schüler/Studenten 8,- €
Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern von Chor und Orchester und an der Abendkasse.

Geselliges und Kurioses

Der Ochsen-Fan-Club

Ohne sie ist eine weihnachtliche Krippenausstellung kaum möglich. Sie gehören einfach dazu, Ochs und Esel im Stall von Bethlehem. Mit dem Jesuskind in der Krippe, Maria und Josef, den Hirten mit ihren Schafen erfreuen sie auch in unserer Kirche jedes Jahr Alt und Jung. Doch einen weiteren Höhepunkt für jeden Betrachter bilden am Fest der Erscheinung des Herrn die Hl. drei Könige, die dem Jesuskind ihre Gaben zu Füßen legen.

Wie so oft im Leben musste schon vor Jahren das einfache Geschöpf den Interessen der hohen Herren weichen. Mangels Platz wurde der Ochs in unserer Krippe entfernt. Nur ein trauriger Esel blieb zurück. Doch auch ein Ochs hat seinen Fan-Club. Einige Herren unseres

Chores protestierten und verlangten die Rückkehr des entführten Ochsen. Leider ohne Erfolg! Nun war Selbsthilfe angesagt. Gelegenheit dazu bot ein Abend, an dem unser damaliger Nachwuchstrainer Theo Weimer mit den Herren des Chors probte. Der Meister selbst war verhindert. Nach getaner Arbeit traf man sich zum wohlverdienten



Bier in froher Runde. Theo Weimer, kraft seines Amtes als Vizechorleiter mit der Schlüsselgewalt über Pfarrheim und Kirche versehen, war in unserer Mitte. Somit war der Weg zum vereinsamten Esel in der Krippe frei.

Noch an diesem Abend sollte die Einsamkeit unseres Esels ein Ende finden. Seit vielen Jahren präsentierte unser Kassierer im Schaufenster seines Feinkostgeschäfts als dekorativen Höhepunkt eine wohlgenährte Milka-Kuh. Nach fast einstimmigem Beschluss verließ diese Kuh nun zu später Stunde ihr heimisches Schaufenster.

Wenig später wurde ihr um Mitternacht die große Ehre zuteil, als Ersatz für den verschwundenen Ochsen unserem Esel an der Krippe Gesellschaft leisten zu dürfen. Hätte man zum vorhandenen Stromanschluss das passende Kabel gefunden, wäre sicherlich ein zustimmendes Kopfnicken die Folge gewesen.

So blieb am nächsten Tag eine Kopfbewegung anderer Art nur unserem Chorleiter Herrn Sistig und Herrn Pfarrer Auel vorbehalten. Dieser tierische Rollentausch an unserer Krippe war selbst ihnen nicht geheuer.

Fahne mit Feuer und Flamme

Es begab sich zu Großkirmes 2005.

Da der Archivar wieder mal erkältet war, stellte er sich mit der Fahne von Chor und Orchester an den Altar. Andächtig lauschte er den Klängen von Chor und Orchester.

Beim *Laudate Dominum* von Mozart schloss er die Augen, um den Musikgenuss aufzunehmen. So kam die Fahne dem Ewigen Licht immer näher und es kam, wie es kommen musste, das Ewige Licht verband sich mit der Fahne, so dass diese in Flammen aufging.

Der Aufmerksamkeit der Fahnenträger der Schützen ist es zu verdanken, dass kein Totalschaden entstanden ist und lediglich die untere rechte Ecke der Fahne verbrannte.

Heute erstrahlt die neue Fahne in voller Pracht.



Die Ollhoff-Singers

Marlies Ollhoff mit guten Ideen, die gemeinsamen Aktivitäten gesellig zu gestalten: So wurden auf Chorfahrten oder zu anderen Gelegenheiten z. B. Szenen aus Musicals wie *Starlight express*, *Cats*, *Phantom der Oper*, *Sister act* aufgeführt.



Zur Chorfahrt nach Freiburg wurden beim gemütlichen Abend Szenen aus dem Musical *Cats* aufgeführt.



Die Alfterer Hofsänger

Auch die Männer waren nicht untätig.



Auftritt bei der Prinzenproklamation 1995 unseres Sangesbruders Prinz Klaus II.



Chorreise nach Rom 1968



Schiffstour auf der Donau bei Passau 1989
im Rahmen der Konzertreise

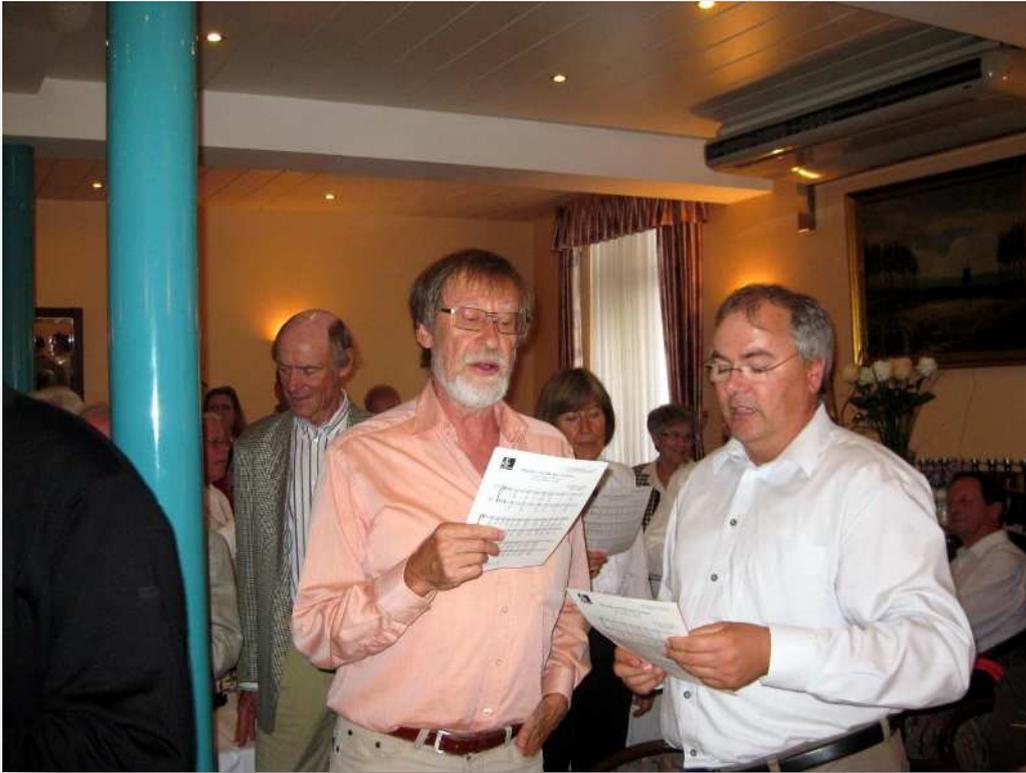


Tour nach Treis-Karden Einsingen in Sankt Johannes der Täufer in Treis



Wann kommt das Essen?

Fahrt nach Belgien August 2010





Orchester beim Konzert 2014



Charpentier: *Messe de minuit pour Noël*

Chor und Orchester in der Presse

General-Anzeiger vom 11. Jan. 2005

Zehn Minuten Applaus für Messias-Aufführung in Meckenheim

"Tröste dich, mein Volk, spricht dein Gott". Von Tenor Josef Linnek intoniert klangen die versöhnlichen Worte des Propheten Jesaja durch die restlos ausverkaufte Meckenheimer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Gebannt lauschten rund 300 Konzertbesucher dem Anfang von Händels Messias, den der Gesangverein 1865 Lüftelberg und Chor und Orchester St. Matthäus Alfter am Sonntag gemeinsam aufführten.

Der Messias, den Händel in nur 3 Wochen komponierte, ist eines der Meisterwerke der Barockkunst. Eigentlich jeder Chor, der etwas auf sich hält, hat diesen wundervollen Kraftakt für Sänger und Musiker schon einmal geleistet.....Der Text besteht ausschließlich aus Bibelstellen des Neuen und Alten Testaments, die von den Chören und den Solisten Gela Birkenstaedt (Sopran), Carmen Schüller (Alt), Josef Linnek (Tenor) und Mark Morouse (Bass) mit der nötigen Schwere und Stimmgewalt vorgetragen wurden.

Der erste Teil des Werkes erzählt von der Verheißung und Geburt des Messias und von seinen Wundertaten. Verurteilung und Tod folgen im zweiten Teil.....Das Glanzstück des Oratoriums, das prachtvolle "Hallelujah" leitet dann über in den dritten Teil mit der Auferstehung des Heilands und der Lobpreisung Gottes.

Getragen wird das Werk hauptsächlich vom Chor, die erzählenden Passagen der Solisten geben sich eher zurückhaltend. Diese Gelegenheit nutzten die rund 80 Mitglieder der beiden Chöre, um die ganze Kirche mit ihrem kraftvollen Gesang auszufüllen. Unter der Leitung von Engelbert Hennes - Chorleiter von St. Matthäus Alfter und Dozent an der Musikhochschule Köln - und untermalt von dem präzisen Spiel des Orchesters bot der Gemeinschaftschor eine großartige Leistung. Das wussten die Konzertbesucher zu schätzen. Mit zehnminütigem Schlussapplaus würdigten sie die Leistung der Sänger und Musiker.

General-Anzeiger vom 24. Sep. 2014

GENERAL-ANZEIGER IX VORGEBIRGE Mittwoch, 24. September 2014 19

Kirchenchor singt Schubert



Zur Feier des Patronatsfestes der Kirche trug der Chor Sankt Matthäus Alfter unter der Leitung von Engelbert Hennes jetzt die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert (1797-1828) vor. Das Werk aus dem Jahr 1826 wurde einst von Johann Philipp Neumann, Professor an der Wiener Technischen Hochschule, in Auftrag gegeben. Neumann verfasste auch die Texte.
ga/FOTO: KOHLS

Große Kirmes 2014; *Deutsche Messe* von Franz Schubert

General-Anzeiger vom 24. Nov. 2015

Mit ihrem Konzert "Die Schöpfung" von Joseph Haydn in der Sankt Matthäuspfarrkirche In Alfter boten die Chöre aus Alfter und Lüftelberg sowie das Alfterer Orchester ihrem Publikum am Sonntagnachmittag einen musikalischen Hochgenuss. Während die Veranstaltung für Chor und Orchester von St. Matthäus Alfter den Auftakt des bevorstehenden Jubiläumsjahres bildete, war es für den Gesangsverein 1865 Lüftelberg das letzte Konzert seines Jubiläumsjahres 2015.

Um die 80 Sänger beider Chöre und 35 Musiker präsentierten den 320 konzentriert lauschenden Zuhörern das Oratorium, das "als eines der wegweisenden Werke des 19. Jahrhunderts gilt", so Chor-und Orchesterleiter Engelbert Hennes. In drei Teilen wird das Buch Genesis erzählt. Anders als in der Oratorientradition üblich, finden sich in diesem Werk, das als Krönung von Haydns Schaffen angesehen wird, weder eine dramatische Handlung noch ein tragischer Konflikt. Auch die Möglichkeit des Mitempfindens bleibt den Hörern lange Zeit verwehrt, treten die ersten Menschen Adam und Eva doch erst im letzten Teil auf.

Mit einem Trommelwirbel leitete das Orchester zum ersten Rezitativ über. Mit seinem satten Bass besang Franz Gehrisen, einer der Gesangssolisten, im Wechsel mit dem Chor das Chaos der Welt. Ebenso stimmlich hervorragend glänzten in der zweistündigen Aufführung die Sopranistin Esther Remmen (seit 2012 Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung) sowie Tenor Thomas Klose, der dem Erzengel Uriel die Stimme gab (bekannt auch durch die szenische Aufführung der Johannespassion 2011 in Bonn).

"Mit 35 Musikern hatten wir noch nie eine so große Orchesterbesetzung wie bei dieser Aufführung", erläuterte Hennes den Aufwand. Die intensive Probenarbeit, die vor nahezu einem Jahr begonnen hatte und ein Klausurwochenende zum intensivieren einzelner Passagen beinhaltete, hat sich gelohnt, war doch die Kirche fast voll besetzt. "Wir hatten gehofft, dass so viele Zuhörer kommen würden. Die Schöpfung ist aber auch eines der zugkräftigsten Werke", machte der Chor-und Orchesterleiter, der auch den Lüftelberger Chor dirigiert, deutlich. Für die Alfterer, die im kommenden Jahr 150 Jahre Chor und 50 Jahre Orchester feiern, war dies erst der Anfang.

November 2015; *Die Schöpfung* von Joseph Haydn



Der nächste große Auftritt fand im März 2016 mit der Aufführung der "Paukenmesse" von Joseph Haydn und des "Halleluja" aus dem "Messias" von Georg Friedrich Händel statt.

Chor und Orchester von Sankt Matthäus Alfter gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder!



Mögen Sie ruhen in Frieden!

Unsere inaktiven Mitglieder:

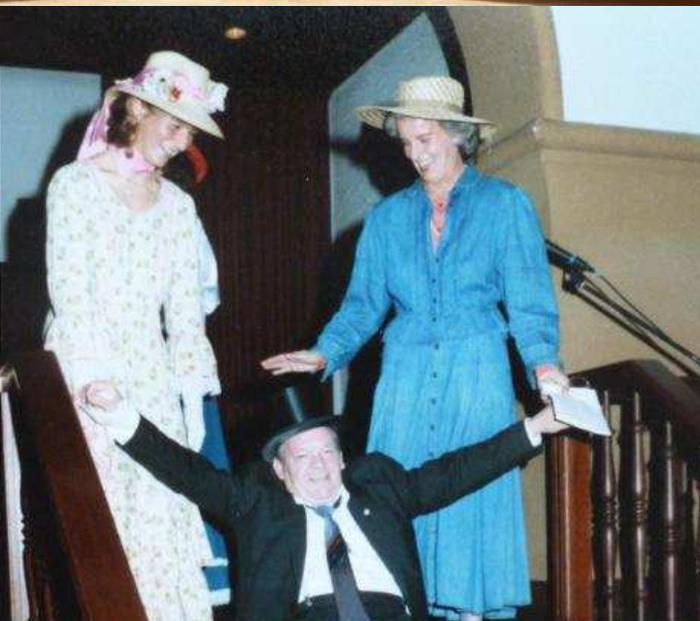
Zurzeit unterstützen ca. 100 inaktive Mitglieder durch Spenden und regelmäßige Jahresbeiträge Chor und Orchester.

Diese Festschrift soll nicht zuletzt auch für unsere inaktiven Mitglieder und Förderer - derzeitige und zukünftige - Zeugnis für die Arbeit sein, die sie ideell und finanziell unterstützen.

Wir anerkennen dankbar, dass viele Aktivitäten von Chor und Orchester nur durch ihre Hilfe möglich sind.



St. Matthäus Alfter von der Westseite





Die Herausgabe dieser Festschrift wurde finanziell unterstützt durch die in der Werbung erscheinenden Firmen, durch private Zuwendungen und durch Spender, die auf Werbeseiten verzichteten.

Herzlichen Dank!

Kreissparkasse Köln, Filiale Alfter, Holzgasse 7, 53347 Alfter

Faßbender Tenten GmbH & Co. KG - Geschäftsleitung - Alfterer Straße 39, 53347 Alfter-Oedekoven

VR-Bank Bonn

Auto Wexeler GmbH, Mainzer Straße 45, 53332 Bornheim

Bären-Apotheke, Winfried Paul, Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter

Der Laufladen in Alfter, A. Kentenich, Im Benden 18, 53347 Alfter

Bodo Schucht GmbH Sanitär - Heizung - Schwimmbadtechnik, 53347 Alfter

Tischlermeister Tobias Gregor, Beratung-Planung-Ausfuhr Birkenweg 9, 53347 Alfter

Elmar Reiffert Uhren - Schmuck - Perlen, Siegesstraße 9, 53332 Bornheim/Roisdorf

Maritas Haarwelt, Pelzstraße 28, 53347 Alfter

Mäsgen´s Partyservice Meisterbetrieb, Staffelsgasse 7, 53347 Alfter

Helmut Frieder u. Sohn GmbH Meisterbetrieb, Parkett Fußbodenbeläge, Landgraben 27, 53347 Alfter

Möbel Kurth GmbH, Landgraben 43, 53347 Alfter

Bäckerei Kluth, Pelzstraße 7, 53347 Alfter

Gaststätte "Dorfschänke" Inh. Jürgen Rang, Holzgasse 42, 53347 Alfter

Werner Vith & Jürgen Walbrühl, Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbH, Tonnenpütz 23, 53347 Alfter

Strunk GbR "En de Hött", Lukasgasse 14, 53347 Alfter

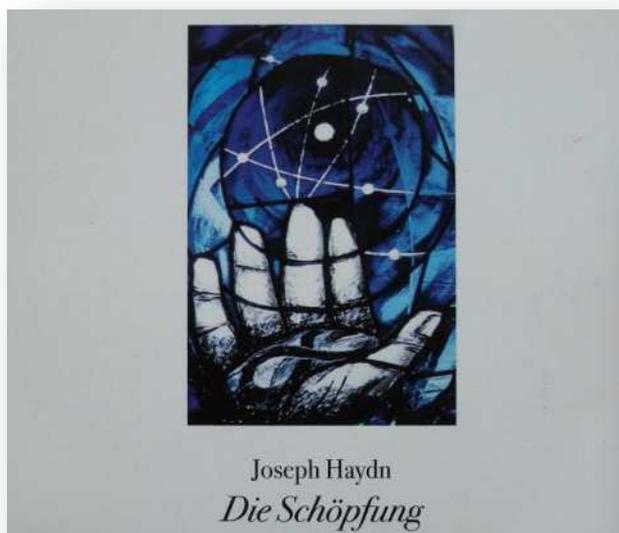
Sonnen Apotheke Ute Köhn, Kronenstraße 6, 53347 Alfter

Wohn- und Polsterwerkkladen Kirsten Grimm Raumausstattermeisterin
Am Herrenwingert 10, 53347 Alfter
Hotel und Gasthaus Spargel Weber, Knipsgasse 24, 53347 Alfter
Steinbach & Schäfer MSS GmbH, Saime-Genc-Ring 5-7, 53121 Bonn
OBI Alfter-Oedekoven
Gabis Fotowelt, Am Herrenwingert 14, 53347 Alfter
Blumenhaus „La Fleur“ Am Herrenwingert 11, 53347 Alfter
Glasbau Heck, Pelzstraße 12, 53347 Alfter
Fleischerfachgeschäft Wingen, Hauptstraße 215, 53347 Alfter
Quellen-Apotheke, Am Rathaus, 53347 Alfter
Möhren und Tulpen, Knipsgasse 25 a, 53347 Alfter
Kosmetik-Institut Bruna Lütz, Lukasgasse 18, 53347 Alfter
Alfterer Reisebüro, Holzgasse 20, 53347 Alfter
Schreibwaren und Mehr, Am Herrenwingert 16, 53347 Alfter
Elarama Hairshop, Knipsgasse 9, 53347 Alfter

Zum Jubiläum gratulierten:

Alfterer Große Karnevalsgesellschaft
Damenkomitee Rot-Weiß Alfter
Festkomitee Alfterer Karneval 1910 e.V.
Gemeinschaft katholischer Frauen Alfter
Gesangverein 1865 Lüftelberg e.V.
Gewerbeverein Alfter
Heimatverein Alfter
Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven
Kirchenchor St. Lambertus Witterschlick
Kirchenchor St Maria Hilf, Volmershoven
Löschgruppe Alfter FFW Alfter
Matthäusrat Alfter
MGV „Concordia“ Alfter e.V.
Ortsausschuss Alfter
Sozial-und Caritasgruppe Alfter
St. Josefsverein Alfter
Werner Jaroch
Werner und Irene Urff





01.	(Raphael und Chor)	Overture
02.	(Uriel und Chor)	Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde
03.	(Uriel und Chor)	Nun schwanden vor dem heiligen Strahle
04.	(Gabriel)	Und Gott machte das Firmament
05.	(Gabriel und Chor)	Mit Stämmen sieht das Wunderwerk
06.	(Raphael)	Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser
07.	(Raphael)	Rollend in schäumenden Wellen
08.	(Gabriel)	Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor
09.	(Gabriel)	Nun brüt die Flur das frische Grün
10.	(Uriel)	Und die himmlischen Heerschaaren
11.	(Chor)	Stimmen an die Saiten, ergreift die Leier!
12.	(Uriel)	Und Gott sprach: Es sei's ein Lichte an der Feste des Himmels
13.	(Uriel)	Im vollen Glanze steigt jetzt die Sonne
14.	(Chor)	Die Himmel erzittern die Ehre Gottes
15.	(Gabriel)	Und Gott sprach: Es bringe das Wasser
16.	(Gabriel)	Aufstacken Fittiche schwinget sich der Adler
17.	(Raphael)	Und Gott schuf große Walfische
18.	(Raphael)	Und die Engel rührten ihr unsterblichen Harfen
19.	(Gabriel, Uriel, Raphael)	In holder Anmut stich' mit jungem Grün
20.	(Gabriel, Uriel, Raphael, Chor)	Der Herr ist groß in seiner Macht
21.	(Raphael)	Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor
22.	(Raphael)	Gleich öffnet sich der Erde w'schoß
23.	(Raphael)	Nun scheint im vollen Glanze der Himmel
24.	(Uriel)	Und Gott schuf den Menschen
25.	(Uriel)	Mit Würd' und Hoheit angetan
26.	(Raphael)	Und Gott sah jedes Ding
27.	(Chor)	Vollendet ist das große Werk
28.	(Gabriel, Uriel, Raphael)	Zu Dir, o Herr, blickt alles auf
29.	(Chor)	Vollendet ist das große Werk
30.	(Uriel)	Aus Rosenwolken bricht
31.	(Eva, Adam, Chor)	Von deiner Güte, o Herr und Gott
32.	(Eva, Adam)	Nun ist die erste Pflicht erfüllt
33.	(Eva, Adam)	Halbe Cantil' Dir our Seite
34.	(Uriel)	O glücklich Paar, nun glücklich immerfort
35.	(Chor und Soli)	Singt dem Herrn alle Stimmen!



Die Schöpfung von Joseph Haydn; CD von der Aufführung in Alfter

Diese CD können Sie käuflich erwerben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Leitungsteam oder an eines der Chormitglieder.



chor und orchester
st. matthäus alfter

